Rheingauer Weinzeitung

Fachblatt für Weinbau, Weinhandel, Rellerwirtschaft und das gesamte Hotelwesen

für die Gebiete des Rheingaus, Mittelrheins, Rheinhessens, der Nahe und des Mains.

Allgemeine Winzerzeitung. & Beitschrift fur ben "Rheingauer Beinbau-Berein". . Allgemeine Binger-Zeitung.

Organ des "Berbandes Rheingauer Bein-Berfteigerer" und der eingetragenen Binger-Bereinigungen.

Tel.-Adr.: Beinzeitung Destrich. Fernsprecher Rr. 140. Expeditionen: Destrich i. Rhg., Markiftr. 9, Eltville i. Rhg., Gutenbergstr. 12, Wiesbaden, Rheinstr. 75
Posischedionto: Frankfurt (Main) Rr. 8924.
Rachdrud bei Quellenangabe gestattet.

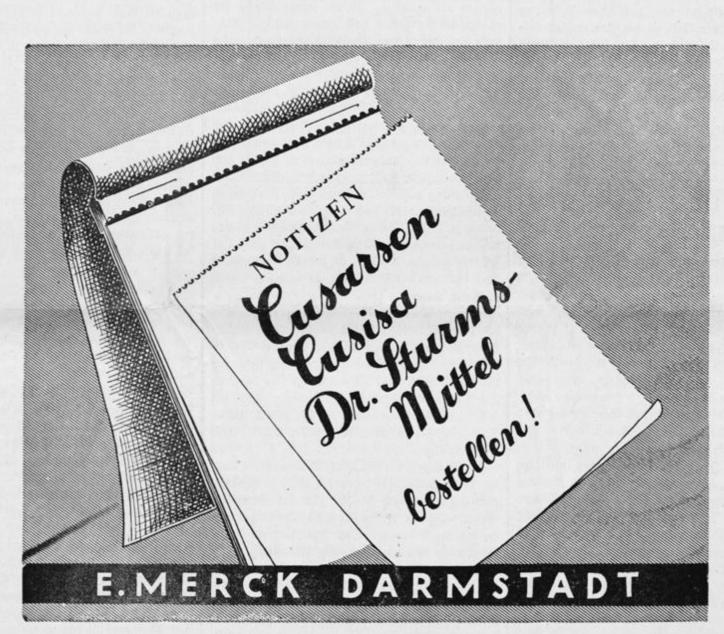
Erscheint wöchentlich 1 mal u. zwar Sonntags. Bestellungen bei den Postanstalten und der Expedition. Post-Bezugspreis Mt. 2. – pro Anartal intlusive Bestellgeld; durch die Expedition geg. portofreie Einlendung von Mt. 2 — in Deutschland, Wit. 2.50 im Ausl. Fachwissenichaft: Birtichaftspolitit: Dr. Paul Schufter — Dr. S. B. Bieroth ultville i, Bha. Mittelbeim i. Rhg. Eigentum:r und Lerauseber Otto Etrenne, Oestrich im Rheingan.

Inscrate tie 6-sp. Millimeter-Zeile 10 Pfg. Retlame Wit. 0.20. Beilagen: 3000 Exemplare Mt. 40.— Anzeigen-Annahme: die Expeditionen zu Destrich, Eltville und Wiesbaden, sowie alle Ann.-Exped. Beiträge werden honoriert. Einzel-Nummer 25 Pfg.

Mr. 21.

Deftrich im Rheingan, Sonntag, 26. Mai 1929.

27. Jahrgang.



Hauptvertriebsstelle für den Rheingau: Dr. Walter Sturm, Rüdesheim.

Erftes Blatt

Huftrierte Wochenbeilage "Für Hans n. Familie" Nr. 21.

Kirche und Weinbau.

Der beutsche Wein verdankt der Kirche zu einem großen Teil sein Gedeihen und seine hohe Qualität. Soweit nicht die Römer die Kenntinis des Weinbaues nach Germanien getragen haben, hat die Kirche für die Anlage von Weinsbergen in den dafür geeigneten Landstrichen geslorgt. Wie die Klöster in der frühchristlichen Zeit Deutschlands sast überall die Lehrmeister in Aderbau und Viehzucht waren, so sind sie auch die ersten, die großzügiger Weise den Weinsbau sörderten. Das große Interesse der Kirche an der Förderung des Weinbaues läßt sich wohl

in erfter Linie auf den Ritus gurudführen, ber ja beim Abendmahl ben Bein poridreibt. Bei den außerordentlich ichlechten Transportverhält= niffen war es oft taum möglich, den für die heilige Sandlung benotigten Bein über weite Streden heranguichaffen, und fo forgten die Stifte und Rlöfter fehr bald dafür, daß fie den nötigen Bein im eigenen Beinberg zogen. Aus diefem Bedürfnis ertlärt fich auch andererfeits die weite Berbreitung des Beinbaues bis in den Norden und Often Deutschlands, der fich dann aber später bei den verbefferten Transportverhältniffen gegens über der Ronfurreng tlimatifc begunftigterer Beingebiete nicht halten tonnte. Deben den religiofen Grunden für die Bflege des Beinbaues durch die Rirche fpielten auch rein wirtschaftliche Ermägungen - ber Beinbau mar ein recht erträglicher Landwirtschaftszweig - eine große Rolle. Berfolgt man die Beschichte bes beutschen Beinbaues bis in feine Anfange gurud, fo fieht man überall,

daß die Rirche geradezu ber Bionier des Beines gewesen ift, wenn fie auch jeder Beit die Unterftugung der alten Raifer, besonders Rarl des Brogen und feiner Rachfolger, fand. Bahlreiche Schentungsurfunden für Rirchen und Rlöfter beweisen bas Interesse ber weltlichen Dacht an der fegensreichen Pionierarbeit der Rirche. Bon den Rlöftern, die fich besonders für den Beinbau verdient gemacht haben, feien bier nur die Rlöfter Lord, Fulda, Beigenburg, Eberbach, Johannis: berg, Otterberg genannt. Die Bischöfe als große Territorialherren haben gleichfalls fich gang besonders für die Beinfultur eingesett. Trier, Borms, Burgburg, Spener, Freiburg find noch heute Mittelpuntte des Beinbaues. In ihren Bebieten war größtenteils der Beinbau die Grund: lage des Reichtums und damit auch der politischen Macht ber Bischöfe. Während man anfangs lediglich darauf fah, möglichft viel Bein zu ernten, alfo Quantitätsweinbau betrieb, entwidelte fich

im Laufe der Zeiten und zwar auch wieder von ber Rirche gefördert, der Qualitätsweinbau. 3m Gegensat jum weltlichen Grundbefiger, der den größten Teil feiner Liegenschaften verpachtete und fich mit dem Behnten als Abgabe begnügte, bewirtschafteten die Klöfter einen Teil ihres Beinbergbefiges felbft. Es ift ertlärlich, daß man beftrebt mar, aus diefen Beinbergen einen befonders wohlichmedenden und wertvollen Bein zu gewinnen. Sinzu tommt noch, daß die Rlofter als Stätten der Bildung im fpateren Mittelalter die alten romifchen Schriftfteller ftudierten, die wertvolle und besonders für den Qualitäts. weinbau wichtige Sinweise gaben. Man begann gewissermaßen den Weinbau wissenschaftlich zu betreiben, man forschte, man versuchte, bemühte fich um einen guten Ausbau des Weines im Reller und fo gelangte bann ber Rlofterwein zu einem besonders hohen Ruf. Die Beinberge, die heute die edelften Beine liefern, ftammen fast durchweg aus geiftlichem Befig. Es fei u. a. an den Johannisberger und den Steinberg aus dem Rheingau und an den Steinwein aus Burgburg erinnert. Spater, unter dem Ginfluß fortichreitender Bildung und politischer Befreiung und gleichzeitigem Aufftieg der Naturwiffenichaf= ten, wurde die Kenntnis des Qualitätsweinbaues in weite Rreise getragen und heute forgen ftaats liche Lehranstalten, Mufterguter des Staates und private Beinbergsbefiger für die Berbefferung des Beinbaues. Für den deutschen Bein aber hat fich die Rirche unendlich verdient gemacht. Biele Jahrhunderte hindurch ift fie Lehrmeifterin ber Binger gemefen.



Berichte



Rheingau

Alus dem Rheingan, 22. Mai. Austrieb ber Reben hat eingesett, fie leuchten bereits, wie der Winger zu fagen pflegt und bald werden die Reben der Rheingauer Berge fiber den Rhein "leuchten", daß man fie auf weitere Entfernung feben tann. Go ift es im gangen Rheingau, man fieht jest, daß es mit den Reben, wenn zunächst auch noch langfam, voran geht. Bereits zeigen fich aber auch ichon die Schad: linge, so wird gemeldet, daß die Motten des Seuwurms ichon fliegen. Damit durfte feftftehen, was übrigens schon öfter ermittelt worden ift, daß Froft den Schädlingen nicht gu schaden! pflegt, daß fie meift in befter Dedung auch den harteften Froft überftehen tonnen. In der legten Boche glaubte man mehreremale, daß es ohne Nachtfrost nicht abgehen wurde, es ift aber gerade noch so gegangen und nun bleibt übrig, ob nicht in den nachften Tagen noch Froft einsegen wird. Die "Eisheiligen" waren ausnahmsweise milbe, die fogenannte "talte Gophie", der 15. Mai, war auch warm, aber gegen Ende der Woche murde es rauh und fühl. Daß dabei Regen fiel, war vom Standpuntt des Wingers gang angenehm, freilich für ben Fremdenvertehr ausgerechnet am Tage vor Pfingften, weniger erwünscht. Das Weingeschäft ift weiter ruhig. Das gange Intereffe nehmen augenblidlich die großen Berfteigerungen von Naturweinen der Bereinigung Rheingauer Beingutsbestger in Anfpruch. Bei diefen geht es auch auf und nieder, durchweg aber werden gute Breife angelegt. Das zeigte fich besonders bei den im unteren Rheingau abgehaltenen Ausgeboten der Bereinigung.

Rhein

Reben in ihrer Entwicklung ziemlich zurückges blieben sind, so liegt es auf der Hand, daß man dafür weniger von den Maisrösten zu fürchten hat, denn den unentwickelten Rebstöcken vermag der Maisrost, der ja schließlich nicht so scharf hers auskommt wie die Winterfröste gestiegen sind, doch nicht ohne weiteres etwas anzuhaben. Etwas anderes ist es, wenn die zarten Triebe heraus sind und dazu sind sie freilich jetzt auf dem Wege. Der Rückstand der Reben bezissert sich auf einige Wochen, jetzt erst treiben sie langsam an. Mit Frösten im Mai ist aber noch eine Beile zu rechnen. Wie der Winterfrost sich ausgewirkt hat, muß sich noch zeigen. Der 1928er hat eine günsstige Entwicklung genommen, er stellt einen sauberen Jahrgang dar. Das freihändige Weinzgeschäft ist nicht von großer Bedeutung. Bei Umsähen von 1928er Wein wurden in der Bacharacher Gegend sür das Fuder (1000 Liter) 1000 bis 1200 Mt., für 1927er bis 1200 und 1300 Mt. erlöst.

Rheinheffen

× Aus Rheinheffen, 23. Mai. Dort, wo man mit dem Schneiden der Reben die ganze Beit über noch zugewartet hatte, hat man in ber letten Beit damit begonnen. Es ift auch an ber Beit dagu, denn die Reben treiben nun aus. Bo Bortugieserreben fteben, fieht es mit dem Aus= trieb windig aus, haben fie doch zu einem anfehnlichen Teil durch den Winterfroft Schaden erlitten. Sonft aber wird es vielleicht beffer geben als man dentt. Man muß eben einmal abwarten. Gofern die Reben gut gehalten und gepflegt worden waren, ift es ihnen beffer ergangen als anderen. In der letten Boche fah es einmal haargenau nach einem tüchtigen Maifrost aus, die Temperatur ging bedeutend gurud und betrug nur noch fnapp über 2 Grad über Rull, doch ging es noch eimal gunftig ab. Die Raucherwehren freilich ftanden icon "Gewehr bei Fuß" in Alarmbereitschaft, man war auf alles gerichtet. Es bleibt nun zu munichen, daß es auch in den nächsten Tagen ohne Frostgefahr für die Reben abgeben wird. Run tommt auch bereits die Beit, in der es erforderlich ift, die Belämpfung von Schädlingen und Rrantheiten aufzunehmen, dabei find auch noch andere Arbeiten zu leiften, fodaß die Winger alle Sande voll zu tun haben. Das Beingeschaft beidrantt fich auf tleinere Umfage, Die in ihrer Befamtheit aber doch ichon manche Menge bringen. Ber: schiedentlich hat es sogar angezogen. Im Gelztale brachte das Stud (1200 Liter) 1928er 800 bis 1000 Mt. und ähnlich wurde auch 1927er Bein bewertet, in der Algener Gegend, auch in Armsheim, Bendersheim und weiterbin ftellte fich bas Stud 1928er auf 800-900 Mt. und darfiber. In Pfaffenschwabenheim, Sorrweiler und ber weiteren Umgebung murde für bas Stud 1928er 900-1000-1200 Mt., für 1927er 1000-1300 Mt. angelegt.

× Bingen a. Rh., 22. Mai. Wenn auch die drei "Eisheiligen" vorüber find, so ift damit noch teineswegs die fritische Beit fur die Reben porbei. In der Fruhe des Bfingftsonntages war Befahr im Berguge. Das Thermometer zeigte stellenweise und zwar in den niederungen um Rull Grad. Im Binger Begirt aurden in der fraglichen Nacht in Budesheim, Dromersheim, Afpisheim, Odenheim und Ingelheim die Rauderwehren alarmiert. Die Raucherwehren Odenbeim und Ober-Ingelheim traten in Tatigfeit, tonnten aber, nachdem mit Gonnenaufgang ein Unfteigen der Temperatur zu verzeichnen mar, mit dem Räuchern abbrechen. Die Reben maren also bis jest von dem Frühjahrsfroft verschont geblieben und es ift nicht nur gu hoffen, fondern auch im Intereffe ber ohnehin nicht auf Rofen gebetteten Bingerichaft zu munichen, daß es auch weiter fo bleibt, daß alfo die nachften Tage teine unangenehme Ueberraschung bringen. Bis Ende Mai werden die Räucherwehren noch in Alarms bereitschaft bleiben.

Nahe

» Bingerbrück, 22. Mai. Zwar sind im Nahegebiete die Reben noch immer in der Entwicklung zurück — übrigens ist es in den anderen Weinbaugebieten genau so — aber der nun sich im Gang besindende Austrieb der Reben wird bald die Sachlage umgestaltet haben. Es scheint, daß es nun schnell und mit Macht voran geht und der am letzten Tage vor Pfingsten noch niedergegangene Regen dürste zum Austried ziemslich start beitragen. Die besürchteten Nachtsröste sind ausgeblieben und werden wohl hoffentlich

nicht noch einsetzen. Der Winterfrost hat im Nahegebiet anscheinend nicht sehr viel Schaden gebracht. Im freihändigen Weingeschäft ist es auch in letzer Zeit ziemlich ruhig geblieben, es wurden nur kleine Umsätze erledigt. Das Stück (1200 Liter) 1928er brachte bis 1200, 1300 Mt. und mehr.

Mofel

* Bon der unteren Mosel, 21. Mai. (Leich: ter Frost an der Mosel.) In der Nacht zum Pfingstmontag ist an der Mosel, besonders in dem bekannten Weinorte Entirch, leichter Frost eingetreten, der auch in den Weinbergen, und zwar hauptsächlich an den jungen Weinstöden, die im Wachtum am meisten vorgeschritten sind, einigen Schaden angerichtet hat. Die Winzer haben sofort Briketts in die Weinberge gebracht; der Frostschutz ist zätigkeit getreten.

Don ber Mofel, 21. Mai. Die gefährliche Beit für die Reben, da diefe unter Fruhjahrss froften zu leiden haben, ift, trogdem die drei "Eisheiligen" bereits hinter uns liegen, noch nicht vorbei. In den letten Rachten mar die Tems peratur recht tief gefunten und wie aus Entirch gemeldet wird, hat man in ben dortigen Beinbergen in der Frühe des Bfingftmontages 2 Grad über Rull festgeftellt, mahrend in ben Geitentalern der Mofel das Thermometer bis unter den Rulls puntt gefallen mar. Dabei maren bie Fluren noch mit Reif bededt, fodag in den Beinbergen von Entirch und Umgebung erneut Froftichaden entstanden find. In welchen Ausmagen fich diefe bewegen, ift bisher noch nicht befannt. Die juns gen Rebftode, beren Bachstum am weiteften forts geschritten ift, haben gelitten, bagegen find bie älteren Beinftode noch gut davongetommen. Um weiteren Schaden vorzubeugen, haben die Bins ger entsprechende Froftabwehrmagnahmen noch im Laufe des Pfingstmontages eingeleitet.

Franken

Bürzburg, 22. Mai. Einen Maijrost hat es diesmal nicht gegeben, wenn es auch einigemale hart daran war, dasür hat ja auch der Binter genug Ausfall durch Frost gebracht. In tieseren Lagen haben zu einem ansehnlichen Teil etwas wegbekommen. Geschäftlich ist im allgemeinen Nuhe. Bei Umsähen wurden sür die 100 Liter 1928er 100, 120, 140, 160 Mark und mehr bezahlt.

Rheinpfalz

* Aus der Rheinpfalz, 28. Mai. Daß die Reben infolge ber Wintertalte doch manchen Schaden davongetragen haben, tommt nun mehr und mehr heraus. Der Schaden bewigt fich zwischen 30 und 80 Prozent und am ungunftigften weggetommen find die Bortugieferreben, bei denen er fich bis 80 Prozent fteigert. Rieslingreben haben am wenigften gelitten. Wie fich die Gache vielleicht noch etwas ausgleichen wird, ergibt fich beim allgemeinen Austrieb, der ja bevorfteht. Das Beingeschäft hat in letter Beit angezogen, auch die Berfteigerungen wiesen einen lebhaften Bertehr auf. Die Breife haben fich unter ben obwaltenden Umftanden erhöht. Bor allen Dingen find die Breife fur Rotwein geftiegen. Un ber oberen haardt wurden für das Fuder (1000 Liter) 1928er bis 650 Mt. und darüber erzielt.

Musland

* Bom Beinmartte in Defterreich. 3n Ausland: Beinen ift das Sandelsgeschäft belebt.

* Bom Beinmartte in Ungarn. Die Breise für beffere Beine find geseftigt und fteigen.

- * Der Weinbau der Schweiz. Bern. Die Wein-Anbaufläche ist im Rüdgang; diese umfaßte im Jahre 1928 17900 Hettar gegen 24300 Hettar im Jahre 1910. Im verstossenen Jahre ergab der Weinbau 66700000 Franten; dieser Ertrag beträgt fünf Prozent des landwirtsschaftlichen Einkommens der Schweiz. Der Weinbau beschäftigt zirka 12000 Personen ohne Saisons Arbeiter.
- * Weinbau in der Türkei. Im Bigadoss gebiet (Anatolien) sollen Weinberge größerer Ausdehnung angelegt werden. Bereits ift für

Nikotin hell u. dunkel Marke Albrecht, 95/ 980/0

Nosprasen, Nosperal,

Nosprasit.

Tabakextrakt

Solbar, Gralit,

Kupfervitriol

Marmorkalk,

Uraniagrün, Cusarsen, Esturmit,

Cottonöl-

Zabulon bleihaltig.

Weinberg-Schwefel

Ventilato Prima

Unkrautvertilgungsmittel
"Hedit"
u. a. m. liefert prompt

Ad. Herrmann

Geisenheim

am Rhein.

Flaschen- u. Kellereiartikel

Pflanzenschutzmittel

Teleion 128 (Amt Hadesheim)

Tabakextrakt

in vorzügl. Qualität liefert

C. H. Erbslöh,

Düsseldorf.

Hauptvertriebssielle im Rheingan:

Ad. Herrmann

Geisenheim - Rh.

Telefon 128 Amt Rüdesheim.

Rebschwefel

Nikotin

Schmierseife,

die Einrichtung der Beinbaubetriebe ein Leiter beftellt, der eine Studienreise durch die Beinbaugebiete von Frantreich, Italien, Spanien, Bortugal und Deutschland unternimmt, um die für Anatolien geeigneten Rebforten berauszufinden. - Da der Koran den Turten den Beingenuß verbietet, wird es fich zunächst darum handeln, Bein für die Ausfuhr zu erzeugen oder für die in der Türkei lebenden Richtmohammedaner.

* Bom Beinmartte in der Tichechoflowa-Der Inland : Beintonfum ift rudgangig. Die Regierung wurde durch Eingaben aus Wein-Erzeugerfreisen veranlaßt, die Ginfuhr griechischer und fpanifcher Beine zu erichweren.

* Bom Beinmartte in Frantreich. 3ns folge der Frofticaden zogen die Beinpreife an. Trogdem halten jedoch die Produzenten mit der Abgabe von Beinen gurud; doch verhalt fich auch der Weinhandel abwartend.

* Bom Beinmartte in England. Aus Deutschland wurden im Marg ds. 3s. 13742 Ballonen Bein eingeführt gegen in derfelben Beriode 1928 18873 Ballonen und 39308 Ballonen im Mars 1927.

* Bom Beinmartte in Algerien. Die Breife für Borvertaufe von Beinen diesjähriger Ernte find fteigend.

* Bom Beinmartte in Spanien. Begen der durch die Frofte verurfachten Schaden in den Beinbergen halten die Brodugenten mit den Bertaufen von Beinen gurud. Rotweine find mehr begehrt als Beißweine.



Berschiedenes



× Bingen, 22. Mai. (Frevelhafte Tat.) In den Beinbergen an dem Beg von Bingen= Budesheim nach Rempten waren verschiedene gefullte Teereimer, die fur die Raucherung ber Beinberge bei einer entl. eintretenden Froftge= fahr bestimmt waren, aufgestellt. Dieje Gimer burden nun in einer ber letten Rachte burch Itevelhafte Sand umgeworfen, fodaß der Inhalt quslaufen mußte. Es hatte ein unüberfebbarer Shaden eintreten tonnen, falls Froft eingetreten

× Bacharach, 23. Mai. (Chrende Ernennung.) Dem Leiter des Beinbauamtes in Bachatad, herrn Beinbau-Infpettor Carftenfen, wurde durch Beichluß der Landwirtichaftstammer die Amtsbezeichnung "Weinbaudirektor" verliehen.

× Mainz, 23. Mai. Die feit 1832 beftes bende betannte Beintommiffionsfirma M. Groß und Sohn, hat ihren Sig von Gau-Bidelheim nach Mainz verlegt. (Raiferftr. 691/10.)

* Laubenheim, 23. Mai. Erftattung von Sagelschäden.) Bährend an die durch Sagelschlag bom 29. April 1928 geschädigten Landwirte und Binger von Nadenheim und Bodenheim eine, wenn auch nicht ganz und allgemein befriedigende Abgeltung der Entichadigungsanspruche erfolgte, tuft es hier Difftimmung und Berbitterung berbor, daß die hiefigen, von dem Unwetter Betroffenen vom Staate mit einer Unterftugung noch nicht bedacht wurden; dies umsomehr, nachdem Private Sagelverficherungsgefellichaften die Schaben ihrer Mitglieder mit 50-60 Brogent onertannt und vergütet haben. Aehnlich ergeht es ben Sagelgeschädigten von Gau-Bischofsheim, die bisher ebenfalls reftlos leer ausgegangen find, trogbem ihretwegen ernfthafte Ermagungen gepflogen wurden. Gie hoffen, wie auch die hiefigen Beimgesuchten, daß Regierungs- und Bolts-Dertreter Die Angelegenheit nochmals überprüfen und nach dem Grundfat: "Gleiches Recht für Alle!" aus bem Sartefond den gerechten Ausgleich icaffen.

X Oppenheim (Rhein), 23. Mai. (Reichs-Derfuch ber Frofibetampfung.) Die Intereffenten des Reichsversuches der Frostbetampfung hatten let hier eine Bersammlung, in der fich 10 Db= manner gur Durchführung der Organisation freis billig dur Berfügung ftellten. Sinter jedem Obmann werden 15 Mann ftehen, die die regel=

Der Unterausschuß für Schädlingsbekämpfung des Deutschen Weinbauverbandes empfiehlt seit Jahren



Peronospora, Heu- und Sauerwurm Nosprasit

zum Stäuben oder Spritzen (ohne Kalkzusatz)

Gralit Staubemittel gegen Heu- und

Sauerwurm

Nosperit Spritzmittel Peronospora

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft

Verkaufs-Abteilung Schädlingsbekämpfung "Bayet: Heistet Lucius" Leverkusen am Rhein.

rechte Durchführung der Froftbetampfung ges mahrleiften. Für den Transport des Materials, Apparate 2c. haben 6 Binger ihre Fahrzeuge freiwillig gur Berfügung geftellt.

* Oppenheim, 23. Mai. (Oppenheimer Rufertag). Der Oppenheimer Rufertag mit dem hiftorifchen Festspiel "Ein Rufertag in Oppenheim anno 1354" wird am 23. Juni wieder auf dem Marttplage aufgeführt. Im Borjahr brachte die Erstaufführung mehr als 3000 Bafte in die Beinftadt. Bu der diesjährigen Aufführung hat der "Siftorifche Berein fur Seffen" feinen Befuch zugesagt. Er wird gleichzeitig an dem Tage in Oppenheim feine Jahrestagung abhalten. Auch der Seffifche Jagdtlub hat beschoffen, am 23. Juni geschloffen einen Ausflug nach Oppenheim gu unternehmen und dem Rufertange mit dem Ruferfolag, der von ctwa 80 Rufern gefchlagen werden wird, beiguwohnen.

× Aus Franken, 22. Mai. (30 Jahre Beinbauverein Randersader.) Der Beinbauverein Randersader tonnte diefer Tage feinen 50jahrigen Grundungstag feiern.

Bein : Berfteigerungen.

Eltville, 22. Mai. Sier fanden heute fünf Raturweinverfteigerungen von Beingutsverwaltungen ber "Bereinigung Rheingauer Weingutsbesiger" ftatt. Es wurden insgesamt 57 Nummern 1925er, 1926er und 1928er Weine ausgeboten, die bis auf 19 Rummern jum Buidlag gelangten. Buerft verfteigerte bas Weingut der Landwirtschaftsfammer, Eltville, 1925er und 1926er. Dabei murben erlöft fur 2 Salbftud 1925er durchschnittlich je 910 Mt., 5 Salbstüd 1926er durchschnittlich das Halbstüd 892 Mt. Gesamterlös 5980 Mt. Das Beingut B. E. Germersheimer, Eltville, erzielte für 8 Halbstud 1928er durchschnittlich das Halbstud 728 Mt. Burudgezogen wurden 2 Halbstud. — Das Bfarrgut Eltville brachte 1 Salbftud 1928er zu 810 DRt. jum Buichlag. 4 Salbitud 1928er wurden gu Geboten von 690, 690, 800, 890 Mt. zurüdgezogen. Das Weingut Stadtbaumeifter C. Belg, Eltville, erzielte für 4 Halbstüd 1928er durchschnittlich das halbstüd 770 Wit. Gesamterlös 3080 Mt. — Bei ber Kommerzienrat Dr. S. Brodhues'ichen Weingutsverwaltung, Niederwalluf, wurden erlöft für 16 Salbftud und zwei Biertelftud 1928er durchschnittlich das Halbstud 812 Mt. Gesamterlös 13 790 Mt. Burudgezogen murben 12 Salb. und 1 Biertelftud. Der gesamte Erlös ber 5 Berfteigerungen ftellte fich auf 29480 Mt.

X Bab Rreugnach, 22. Dai. Die Stadt Bad Rreugnach veranftaltete heute eine Berfteigerung einiger Boften Fag: und Flaschenweine ber Jahrgange 1925,

1927 und 1928. Dabei fofteten 600 Flafchen 1925er Kreugnather Monau je 1.30 Dit., gusammen 780 Dit., 1 Salbstüd 1927er Rreugnacher St. Martin Riesling 650 Mt., 1 Salbftud 1928er Rrengnacher Buhl 650 Dit., 2 Salbftud 1928er Rreugnacher St. Martin Riesling 700, 760 Mt. Der gesamte Erlös erreichte 3540 Mt.

Eltville, 23. Mai. Heute - am zwölften Tage - ber großen Raturweinversteigerungen ber Bereinigung Rheingauer Beingutsbefiger fanden bier bie Ausgebote von drei Weingutsverwaltungen ftatt. Als erstes Ausgebot erfolgte das des Freiherrlich Lang: werth v. Gimmernichen Rentamtes, Eltville. Berfteigert murben 55 Rummern, von benen 8 gurud: gezogen murben. Im einzelnen murben erlöft für 38 Halbstud 1928er 700—2070 Mt. 9 Biertelftud 650 bis 2430 Mt, durchschnittlich für das Halbstüd 1316 Mt. Gesamterlös 55 930 Mt. - Die Berfteigerung des Weingutes Rentmeifter Jojef Roegler Erben, Eltville, brachte ein Ausgebot von 25 Rummern, von denen 15 zurüdgingen. Es brachten 8 Salbstud 1928er durch= schnittlich das Halbstück 671 Wit. Gesamterlös 6040 Wit. - Die Berficigerung des Frühmessereigutes Elt. ville brachte ein Ausgebot von 2 Halbstück 1928er, bie mit den Geboten 710 und 720 Dit. gurudgezogen wurden. Bei biefen 3 Berfteigerungen murben insgefamt 65 970 Mt. erlöft.

Schriftleitung: Otto Ettenne, Deftric a. Rb.

Vorläufige Anzeige!

Freitag, ben 5. Juli 1929, verfteigert ber Kiedricher Winzerverein e. G.

zirta 50 Halbstüd 1928er Riedricher Naturweine.

Probetage: 7. Juni, 8. Juni und 18. Juni im "Bingerhaus" gu Riedrich. Raheres fpater!

Wellen: Verfleigerung.

Am Mittwoch, ben 29. Mai, nachmittags um 21/2 Uhr beginnend, werden in dem Mittels heimer Gemeindewald, Diftritt "Gifenfauten"

7000 **M**ellen

an Ort und Stelle verfteigert.

Mittelheim, ben 21. Mai 1929.

Der Bürgermeifter: 3. B.: Sirichmann.

P. Maurer, Bad Kreuznach Gegr. 1876. Weinbau - Weinkommission Tel. 1547.

1927er u. 1928er Nahe -u. Rheinhess. Weissweine billigst. Stets preiswerte Weine an Hand. Proben gerne zu Diensten.

Naturwein-Berffeigerungen.



Die Bereinigung Rheingauer Weingutsbesiter E. 3.

im Berband Deutscher Raturweinverfteigerer G. B. läßt in der Beit vom 6. Mai bie einschließlich 28 Mai, inegefamt zirta

1000 Nummern der Jahrgänge 1925, 1926, 1927 und 1928, fowie einige taufend Flaschen 1921er versteigern.

Es befinden fich darunter eiwa 20 Rummern Ahmannshäufer Rotweine und gang bervorragende Edelgemächfe.

In diefem Johre ift zum erften Male wieder bas befannte "Rheingauer Beftden" ericbienen, welches bie Bufammenftellung aller Probe- und Berfteigerungetage mit naheren Angaben enthalt. Das Rheingauer Beftchen fieht Intereffenten gur Berfügung.

Alle weiteren Ausfunfte burch bie Befchafteleitung:

Naturwein Berfleigerung

gu Geifenheim i. Rhg.

Freitag, ben 31. Mai 1929, mittags 11/2 Uhr, im "Hotel Germania", versteigern bie

Erfte Bereinigung Geifenheimer

Weingutsbesither (gegr. 1903)

Freie

Bereinigung Beifenheimer Beingutsbefiger

52 Rummern 1926er, 1927er und

1928er und 800 Flaschen 1921er

Naturweine

vornehmlich Rieslinggewächse und erzielt in befferen und beften Lagen ber Gemartung Geisenheim.

Probetage im "Hotel Germania": für die Herren Kommissionare am Mittwoch, den 8. Mai, allgemeine Brobetage am Donnerstag, den 16. Mai, sowie am Bersteigerungstage vormittags.

Syndifus Dr. Bievoth, Mittelheim, Rheingau

Telefon 2mt Deffrich Dr. 191.





Johann Schultheis Geisenheim a. Rh.

Naturwein-Berfleigerung

zu Sallgarten im Rheingau.

Un brei Tagen, Dienstag, ben 4., Donnerstag, ben 13. und Dienstag, ben 25. Juni bs. 35., je weils mittags um 1 Uhr, verfteigern wir in unserem "Wingerhanfe"

7 Stud und 145 Salbftud 1928er Sallgartener Naturweine.

Die Beine, größtenteils Rieslinggewächse, ent. ftammen befferen und beften Lagen ber Gemartung

Brobetage für die Herren Kommi fionare am Freitag, ben 10. und Samstag, den 11. Mai; allgemeine am Mittwoch, den 22. Mai, sowie jeweils an den Berfteigerungstagen vormittags im "Wingerhaus."

Der Borftand bes Sallgartener Wingervereins E. G.

Naturwein-Versteigerung

Sochheim a. M.

Mittwoch, den 5. Juni 1929, mittags 11/2 Uhr im Gaale der Burg Ehrenfels, versteigert der

Binger:Berein e. G. m. u. S. gegr. 1900 gu Sochheim a D.

45 Salbftud und 1 Biertelftud 1928er Naturweine.

Probetage für die Berren Rommiffionare am Dienstag, den 21. Mai 1929. Allgemeine Probe am Freitag, den 31. Mai und am Tage der Berfteigerung von morgens 9 Uhr ab im Winzerhaus : Mainzerstr. 3 zu Hochheim a. M.

Naturwein Bersteigerung

gu Neudorf im Rheingau.

Montag, ben 3. Juni 1929, mittage 11/2 Uhr, verfteigert ber

Neudorfer Winzer-Berein E. G. in feinem "Bingerbaufe"

> 38 Salbffüd 1928er Neudorfer Naturweine,

vornehmlich Rieslinggewächse und erzielt in ben befferen und beften Lagen von Neuborf und Rauenthal.

Probetage: für die Berren Rommiffionare am Mittwod, ben 8. Mai; aligemeine Probe am Mittwoch, ben 22. Mai, fowie am Bormittag bes Berfteigerungetages.

Ständiger Bahn-Bertehr zwifden Eltville und Reudorf.

Wein-Berfleigerung

Erffen Bereinigung Bacharacher und Steeger Beingutebefiger

2 Salbftud und 1 Biertelftud 1926er

11 Salbftud 1927er und

33 Salbftud und 1 Biertelftud 1928er und 600 Flafchen 1921er

feinen Riestingweinen, darunter Naturweine aus den beften Lagen der Gemartungen Bacharach

Bacharach am Rhein

am Montag, ben 3. Juni 1929, nachmittags 115 Uhr im Sotel jum "Gelben Sof."

Probetage: für die Serren Rommiffionare am Samstag, ben 11. Mai; allgemeine Probetage am Samstag, ben 25. Mai und am Berfteigerungstage vorm. im "Gelben Sof" zu Bacharach a. Rh. Der Borftand: Carftenfen.

Kurt Tiemer, Eltville

sämtliche Kellereiartikel und Kellereimaschinen.

Niederlage der Seitz-Werke, G. m. h. H., Kreuznach

Naturwein = Versteigerung

zu Sallgarten im Abeingau.

An zwei Tagen, Donnerstag, den 6. Juni und Montag, den 17. Juni 1929, jeweils um 1 Uhr in der "Wingerhalle", verfteigert die

Winzer-Genopenjagaft E. G.

su Sallgarten i. Rha.

104 Salbstud 1928er Sallgartener Naturweine,

größtenteils Rieslinggewächse und erzielt in ben besten und befferen Lagen ber Gemarfung Sallgarten.

Probetage im Wingerhaufe: für die Herren Kommissionäre am Montag, den 13.

Mai; allgemeine am Dienstag, ben 21. Mai und freitag, ben 31. Mai, fowie vormittags an ben Tagen ber Berfteigerungen.

Naturwein-Bersteigerung zu Rauenthal im Rha.

Montag, ben 10. Juni 1929, mittags 2 Uhr in der "Bingerhalle" ju Rauenthal, verfteigert ber

Rauenshaler Winzerverein Œ. G.

51 Salbftud und 5 Biertelftud 1928er Rauenthaler Raturweine

vornehmlich Rieslinggewächse und erzielt in ben befferen und beften Lagen ber Gemartung Rauenthal.

Brobetage in ber "Bingerhalle" gu Rauenthal für bie herren Rommiffionare am Dienstag, ben 14. Mai; allgemeine am Donnerstag, ben 23. Mat, fowie am Berfteigerungstage vormittags.

Ständiger Rleinbahn-Bertehr Eltville - Rauenthal.

Naturwein: Berfleigerung

su Sallgarten im Abeingau.

Un zwei Tagen, Dienstag, den II. Juni und Mittwoch, den 19. Juni, jeweils mittags 1 Uhr anfangend, bringen die

Bereinigten Beingutsbefiger E. G. m. u. S. zu Sallgarten i. Abg.

in ihrem Relterhause

100 Salbstud 1928er Sallgartener Weine

gur Berfteigerung. Die Beine, für beren Ratur= reinheit garantiert wird, entstammen ben beften Lagen der Gemarkung und find größtenteils Riesling-

Probetage im Relterhaufe:

für die herren Rommiffionare am Donnerstag, den 25. und freitag den 24. Mai; allgemeine am Donnerstag den 6. Juni, fowie Bormittags an ben Tagen der Berfteigerungen bis 12 Uhr.

Naturwein : Versteigerung

zu Johannieberg i. Rhg.

Mittwoch, ben 12. Juni 1929, nadmittags 11/2 Uhr, im Saale des Gastwirts Beter Rlein zu Johannisberg, versteigert ber

Johannisberger Binger: Berein G. G. 54 Salbflud 1928er

Johannisberger Naturweine,

größtenteils Rieslinggemächse, erzielt in ben befferen und beften Lagen Diefer Gemartung und zwar: "Erntes bringer", "Solle", "Rergenftud", "Logelfand", "Golds agel" u. a.

Probetage: Für Rommiffionare am Donnerstag, ben 16. Mai; allgemeine am Mittwody, ben 29. Dai im "Bingerhaus", fowie am Tage ber Berfteigerung im Berfteigerungstotale (Beter Rlein)

Rauenthal. Raturweinversteigerung

gu Eltville im Rheingau.

Montag, den 24. Juni 1929, nachmittags 2 21br, in ber "Stadthalle" gu Eltville, verfteb gern bie

Bereinigten Beingutsbefiger gu Rauenthal 40 Balb: und 15 Biertelffüd 1928er

Rauenthaler Naturweine.

Die Beine entstammen größtenteils aus ben beften Lagen in Brivatbesit befindlicher Güter ber Gemartung Rauenthal und befinden fich darunter hochfeine Auslesen-

Probetage für die Herren Rommissionäre am Freitag, den 24. Mai in der "Stadthalle" zu Eltville; allgemeiner Probetag am Montagden 10. Juni im "Abeinganer Hoss zu Aanen thal, sowie am Lage der Bersteigerung vormittags in der Stadthalles" Eltville (Maissen in ber "Stadthalle" gu Gltville (Berfteigerungsfaal) Brief Abreffe Unton Albus, Manenthal i. Abs Telefon Amt Eltville Dr. 1.

Ständiger Rleinbahn-Bertehr Eltville-Rauenthal.

Naturwein-Bersteigerungen

gu Deffrich im Rheingau.

Donnerstag, den 20. Juni 1929, nachmit tags 11/2 Uhr im "Botel Schwan" gu Weftrich, vers

Erfte Vereinigung Deffricher Weingutsbefiget 1 Salbftud 1927er und 60 Salbftud 1928er Naturweine.

Um freitag, den 21. Juni 1929, machmittags 11/2 Uhr, die

Bereinigung Beingutsbefiger Deffrichs 54 Salbftud 1928er Naturmeine.

Alle Beine find vornehmlich Rieslinggewächse und erzielt in ben beften Lagen ber Gemartungen Deftrich Sallgarten, Mittelheim und Geifenheim.

Probetage im "Sotel Schwan" zu Deftrich fut beibe Berfteigerungen für die Berren Rommiffionare am Dienstag, den 4. Juni 1929; allgemeine all Dienstag, den 11. Juni 1929, fowie an ben Ber fteigerungstagen bis 12 Uhr im Berfteigerungslotale. Brief. Adreffe: Frang Ruhn, Deftrich. Telefon Am! Deftrich Dr. 44.

Vorläufige Anzeige!

Donnerstag, ben 27. Juni 1929, verfteigert bet Unterzeichnete im "Gelben Sof" gu Bacharach

ca. 40 Nummern 1927er und 1928er Steeger und Bacharacher Riesling Beine Räheres fpater!

Erfte

Bereinigung Steeger Weingutsbefiget Guft. Wilh. Liefdieb, Borfigenber.

Inferate finden in ber "Rheingauer Beingeitung

Rheingauer Weinzeitung

Fachblatt für Weinbau, Weinhandel, Rellerwirtschaft und das gesamte Hotelwesen

für die Gebiete des Rheingaus, Mittelrheins, Rheinhessens, der Nahe und des Mains.

Allgemeine Wingerzeitung. # Beitschrift fur ben "Rheingauer Beinbau-Berein". # Allgemeine Binger-Beitung.

Organ des "Berbandes Rheingauer Bein-Berfteigerer" und der eingetragenen Winger-Bereinigungen.

Tel. Abr.: Beinzeitung Deftrich. Fernsprecher Rr. 140. Expeditionen: Deftrich i. Rhg., Martiftr. 9, Eltville i. Rhg., Gutenbergftr. 12, Biesbaden, Rheinftr. 75 Poftidedfonto: Frantfurt (Main) Dr. 8924. Radbrud bei Quellenangabe geftattet.

Ericeint wodentlich 1 mal u. zwar Conntags. Beftellungen bei den Postanstalten und der Expedition. Bost-Bezugspreis Wit. 2. — pro Quartal influsive Be-stellgeld; durch die Expedition geg. portofreie Einsendung von Mt. 2 - in Deutschland, Mt. 2.50 im Ausl.

Schriftleiter für 2Birtichaftspolitit: Gadwiffen ichaft Dr. Baul Schufter Dr. 3. 28. Bieroth Mittelbeim i. Rhg. Eigentumer und gerausgeber Otto Etrenne, Deftrich im Rheingan.

Inserate die 6-sp. Millimeter-Zeile 10 Bfg. Reklame Mt. 0.20. Beilagen: 3000 Exemplare Mt. 40.— Unzeigen-Annahme: die Expeditionen zu Destrich, Eltville und Wiesbaden, sowie alle Unn.-Exped Beitrage werden honoriert. Einzel-Mummer 25 Bfg

Dr. 21.

Deftrich im Rheingan, Sonntag, 26. Mai 1929.

27. Jahrgang.

Zweites Blatt.

Bein:Berffeigerungen.

Beifenheim, 16. Dai. 3m Coloft Ingelheim du Geisenheim a. Rh. fand heute im Rahmen der großen Raturmeinverfteigerungen ber Bereinigung Rheinganer Beingutsbesiger eine Berfteigerung ber 1927er Beinen qus ben Reichsgraffich gu Ingelheim Echter'ichen Gutern du Geisenheim, Rüdesheim und Hochheim a. M. statt, bobei 18 Salbftud ausgeboten murben. 7 Salbftud blieben bei Lettgeboten von 990-1350 Mt. ber Buhlag verfagt. Es tofteten 11 Salbftud 1927er Geifenheimer Badenader 890, 950, 1100, 1460 Mt., Rothenberg Platte 1620, Kofafenberg 1260, Rothenberg Pfad 1300, Rothenberg 1850, desgl. Auslese 1920, Hochheimer Rauchloch 1200 Mt., Rüdesheimer Berg Brunn und Bollhaus 1600 Mt, zusammen 14650 Mt, durchschnitts lich 1830 Mt. — Am Nachmittag versteigerten fünf Geisenheimer und Johannisberger Weingüter, alle Wit-Blieder ber Bag. Rheingauer Beingutsbefiger, 42 Rum= mern Faße und Flaschenweine. Das Weinaut Geichwifter Bobus, Geisenheim, brachte 2 Salbitud 1925er Beifenheimer Becht zu 880 Mt., Sobenrech gu 1110 Mt, Mammen zu 1970 Mt, durchichnittlich zu 985 Mt., zum Bulchlag. — Für 15 Holbstüd 1928er des Weingutes Bolef Burgoff Erben, Beifenheim, murben erlöft : Beifenbeimer Altbaum 910, Fuchsberg 850, Deder 1820 Mt., Mauerden 1100, Deder 1560, Fuchsberg 1550, 1080, 1640, Kirchgrub 1480 Mt, Hoher Deder 1500, Kagens loch 1600, Deder 1800, Sober Deder 1910, Mäuerchen 2990, 2610 Mt., jusammen 28300 Mt., durchichnittlich 1558 Mt. — Bon 7 Halbstüd 1928er des Weinqutes Bilhelm Oftern, Geisenheim, fand nur 1 Salbftfid Beifenbeimer Ries jum Preise von 810 Mt. Bufchlag, mabrend bie anderen Nummern bei Geboten von 700-910 Mt. durüdgingen. — Das Weingut K. u. J. Schlitz, Geisen. beim, erzielte für 4 Salbftud 1928er Geisenheime Becht 890, Sober Deder 1100, Klaufermeg 1090, Morichberg 1210 Mt., zusammen 4290 Mt., durchschnittlich 1022 Mt. Richt zugeschlagen murben 3 Salbstud bei Geboten von 760-940 Mt. — Bom Weingut Komm.-Rat Krayer Erben, Johannisberg, murben lediglich 300 Flaschen 1921er Winteler Salenfprung Ausl. beim Gebote von 9.60 Mt. gurudgezogen, die übrigen 10 Rummern fanden Alatt Abnehmer. Bezahlt wurden für 7 Halbstüd 1928er Beisenheimer Reuweg 860 Mt., Winfeler Dachsberg 850, 990, Hafensprung 1289 Mt., Johannisberger Klaus 1000, 1160, Beiber 1100 Mt., zusammen 7240 Mt., durchdnittlich 1034 Mf.; für 900 Flaschen 1921er Winteler Dachsberg je 4 Mt., zusammen 300 Flaschen 1200 Mt., unisberger Klaus 5 Mt, 3nf. 300 Fl. 1500 Mt., Beiher Auslese 8 Mt., zus. 300 Fl. 2400 Mt., insgelamt 5100 Mt., burchichnittlich für die Flaiche 5.65'Mt. Gesamterlös 12340 Mt. — Der gesamte Eriös aller 6 Ausgebote bes heutigen achten Berfteigerungstages beträgt 57 360 Mt. ohne Fäffer und mit Flaschen.

X Bürzburg, 16. Mai. Aus den staatlichen Bein-Rutern Burgburg, Randersader und Sorftein brachte ben'e hier die Banerische Weinguts- und Soffellerei-Berwaltung, Burgburg, 49 Rummern 1926er und 1927er in Faffern und Flafchen (Bodsbeutel) jum Ausgebot und Buichlag. Die Berfteigerung verlief flott. Es erlöften die 100 Liter 1926er Burgburger 157-190 Mt, Stein Riesling 201 Mt., Randersaderer 154—174 Mt., dufammen 7515 Liter 12840 Mt., durchschnittlich die 100 Liter 170 Mt.; die 100 Liter 1927er Burgburger 155 bis 215—290 Mt., Stein Riesling 373 Mt., Randersaderer 211-295 Mt., Spielberg Riesling 300 Mt., Hörfteiner 140 Dt., Bufammen 17985 Liter 39240 Mt., durchichnittlich die 100 Liter 218 Mt.; 300 Bod'sbeutel 1927er Burg. burger Jesuiten-Stein Riesling Auslese je 10.50 Mt., dusammen 3150 Mt. Gesamterlös 55'230 Mt.

Robleng, 16. Mai. Seute am britten Tage ber Roblenzer Frühjahrs-Beinversteigerungen brachten 9 Mitglieder der Bereinigung von Weingütern der Ruwer e. B. (Sig Trier) 58 Nummern verbesserte und natur-



Auch im Jahre 1928 hat

Schering's Arsenstaub

gegen Heu- und Sauerwurm infolge seiner unerreichten Haftfähigkeit denkbar besten Erfolg gezeitigt.

Schering-Kahlbaum A.-G., Berlin N 65

Lager u. Vertretung für den Rheingau: Gottl. H. Eger, Winkel i. Rhg.

Import catalonischer Korken



Spezialität : Champag.-u. Weinkorken

reine 1926er, 1927er und 1928er Beine jum Ausgebot, von benen nicht weniger als 35 Rummern wegen ungenügender Gebote gurudgezogen murben. Es erlöften 2 Ander 1926er Caarmein burchichnittlich 1055 DR: 14 Fuder 1927er Rumermein durchschnittlich 1220 Mt.; 7 Finder 1928er Ruwermein durchichnittlich 1275 Mt. Besamterlös des heutigen Tages rund 28000 Mt., aller brei Berfteigerungstage gusammen rund 165000 DRt.

X Deibesheim (Bfala), 17. Dai. In ber bier burchgeführten naturweir-Berfteigerung ber Deidesheimer Beinguter Beorg Siebens Erben und Ferdinand Rimich gelangten insgesamt 45 Salband. 3 Biertelud 1928er und 1400 Flaschen 1927er Beigweine aus den Mittelhaardter Qualitätsweinbaugemarfungen zum Ausgebot. 18 Rummern wurden, ba die Gebote nicht an die Taxe ber Eigner herantamen, gurudgezogen, barunter die 1400 Flaschen 1927er. Im einzelnen wurden erzielt für bie 1000 Liter 1928er Ruppertsberger bes Weingutes Siebens Erben 1600 -2510 Mt., Forfter 1620 bis 2810 Mt., Deidesheimer 1640-3100 Mt.; für die 1000 Liter 1928er Forfter bes Weingutes Kimich 1570-2900 Mart, Deibesheimer 1620-3300 Mt., Ruppertsberger

Rübesheim, 18. Mai. Der heutige - neunte - ber großen Raturmeinverfteigerungen ber Bereinigung Rheingauer Beingutsbesiger brachte vier Ausgebote von Rübesheimer Weingutsverwaltungen. Ausgeboten murben 1926er, 1927er und 1928er Beine aus Lagen ber Gemarfungen Riedrich, Beifenheim, Deftrich, Sallgarten und Rudesheim. Der Befuch war gut, die Bebote erfolgten flott und bas große Ausgebot von insgefamt 89 Nummern ging bis auf 19 Rummern in anberen Befit fiber. Dabei murden die Beine burchaus gut bewertet. Bunachft erfolgte bie Berfteigerung von 1928er Beinen aus den Gutern der Reichsfreiherren von Ritter gu Groeneftenn gu Rudesheim a. Rh. Erlöft wurden für 9 Salbftud 1928er Riedricher Breiteberg 770, 790, Sandgrub 790, 840, 860, Steeg 860, Langeberg 860, Bafferrose 1100, Graefenberg 1140 Mt., zufammen 8010 Mt., durchichnittlich bas Salbftud 890 Mt. Burudgezogen murben 9 Salbftud mit folgenden Beboten: Riedricher Sandgrub 760, 890, Bafferrofe 880, 890, 900, 960, Graefenberg 1040, 1050, 1110 Mf. Bezahlt wurden für 16 Salbftud Rudesheimer Buft 1000, Berg-Blag 1200, 1410, Sinterhaus 1720, Bilgert 1310, Bischofsberg 1500, Hinterhaus 2000, 2100, Berg-Rottland 2390, 2430, Berg-Hellpfad 2300, Berg-Bronnen 2710, 3800, 3050, Berg-Stoll 3600, Berg-Wihlstein 3600 Mf., zusammen 36 120 Mf., durchschnittlich das Halbstüd 2258 Mf. Burudgezogen murden 3 Salbftud Rubesbeimer Geffel au 830, Buft gu 970 und Bilgert gu 1180 Die höchften Breife, auf bas Stud von 1200 Liter berechnet, betrugen 5420, 3100, 7200 und 7600 Dt. Befamterlös 44 130 Dit, ohne Faffer. - Die zweite Berfteigerung war diejenige bes herrn Julius Efpenichieb, Beingutsbefiger in Rübesheim, ber 9 Rummern 1928er verfteigerte und gum Buichlag brachte. Es tofteten 8 Halbftiid 1928er Rubesheimer Berg Lan-Kronneft 1410, Riefel 1200, Engerweg 1540, Berg-Sellpfad 2160, Berg Burgweg-Dalberg 2540, Berg-Rottland 2600, Berg

Burgweg-Eisenenger 2530, Berg Burgweg-Dberndorff 2800 Mt., 1 Biertelftud Berg Burgweg-Mühlftein 1500 Mt, durchschnittlich das Salbftud 2151 Mt. Die bochften Breife, auf die 1200 Liter berechnet, erreichten 5200, 5600 und 6000 Mt. Gefamterlos 18280 Mt. ohne Faffer. Als britte Berfteigerung folgte biejenige ber Braft. v. Franden-Sierftorpff'ichen vorm. Freiherrl. v. Stumm-Salberg'ichen Weingutsverwaltung zu Rubesheim mit einer Reihe 1927er Beine. Dabei murben für 14 Salbftud 1927er Rüdesheimer Alofterfiesel 820, 830, 860, 860, 880, 910, 950, Engerweg 920, Bijchofsberg 1360, Schlogberg 1650, Hinterhaus 1280, Burgweg 1580, Bronnen 1860, Lan 1850 Mt., durchschnittlich das Halbstud 1187 Mt. angelegt. Burudgezogen wurden 6 Salbftud mit folgenden Geboten: Rudesheimer Rlofterfiefel 820, Ringmauer 850, 1000, Engerweg 960, Schlofberg 1270, Burgweg 1850 Mt. Gefamterlös 16610 Mt. ohne Faffer. Das lette Ausgebot war dasjenige bes Weingutes Beheimrat J. Wegeler Erben zu Rudesheim, das 1926er und 1927er gum Ausgebot brachte. Sier wurden ergielt für 5 Salbftud 1927er Deftricher Schleborn 800, Landpflecht 850, 870, Doosberg 840, 880 Mt., zusammen 4240 Mt., durchschnittlich das Halbstüd 848 Mt., für 2 Salbftud 1927er Sallgartener Schonhell 880, 930 Mt., 55 Salbftud 1927er Deftricher Lenchen 850, 880, Eiferbeig 980, 1010, Mühlberg 980 Mt., 3ufammen 4700 Mt., durchschnittlich das halbstud 940 Mt. 2 Salbftud 1926er Deftricher Schleborn 970, Lenchen 1050 Mt., 1 Salbftud 1927er Beifenheimer Rothenberg 1280 Mt., 5 Salbftud 1927er Rubesheimer Berg Rott: Iand 1310, Rosened 1650, Bronnen 1720, Mühlftein 1840, Schlogberg Spatleje 2270 Mf., 1 Biertelftud Berg Rottland 710 Mt., zusammen 9500 Mt., durchschnittlich bas Salbftud 1728 Mt., 1 Salbftud 1926er Rubesheimer Riefel 890 Mt. 1 Salbitud 1927er Deftricher Giferweg ging gu 850 Mt. gurud. Gefamterlös 28160 Mt. ohne Faffer. - Der gefamte Erlos ber vier Berfteigerungen bezifferte fich auf 102 180 Mt.

X Deidesheim (Pfalz), 17. Mai. In der hier abgehaltenen Raturweinverfteigerung bes von Buhl' ichen Beingutes, Deibesheim, gelangten 27 Stud und 6 Halbstüd 1928er Weißweine zum Ausgebot und Buichlag. Es erlangten bie 1000 Liter 1928er Forfter 1440-2600 Mt., Deidesheimer 1430-2670 Mt., Rupperts: berger 1650-1830 Mt., Bachenheimer 1520, 1650 Mt.

Ronigsbach (Bfalg), 17. Mai. Ginen flotten Berlauf nahm die Naturwein-Berfteigerung des Königsbacher Wingervereins, die ein Ausgebot von 25 Stud und 10 halbstüd 1928er Beißwein, sowie 7 Stud 1928er Rotwein brachte. Einige Nummern gingen gurud, im übrigen fand das Ausgebot zu guten Preisen Rehmer. Bezahlt wurden fur Die 1000 Liter 1928er Beigmein: Ruppertsberger 1290-2000 Mit., Königsbacher 1290 bis 2000 Mf.; 1928er Königsbacher Rotwein 890—930 Mf. Anschließend murben vom Beingut Ferd. Anecht Erben, Reuftadt a. d. Saardt, 6 Salbftud 1928er Beißweine ausgeboten. 3 Salbftud gingen bei Beboten von 1280-1500 Mt. die 1000 Liter gurud, mahrend die weiteren 3 Salbftud nicht mehr ausgeboten wurden.

X Sochheim a. Main, 21. Mai. Die großen Rheingauer Naturweinverfteigerungen der Bereinigung Rheingauer Beingutsbesiger fanden bier ihre Fortfegung. Seitens der Beh. Kommerzienrat Afchrott. ichen Nachlagverwaltung, Gut Sochheim am Main, gelangten 40 Rummern 1926er und 1928er Weine zum Ausgebot, die bis auf 2 halbstud 1926er und 1928er - diese gingen bei Geboten von 860 Mart zurud -Abnehmer fanden. Es erlöften im einzelnen 7 Salbftud 1926er Hochheimer Daubhaus 800 Mt., Reuberg 820 Mt., Commerheol 840 Mt., Beigerd 870 Mt., Stein 880 Dit., Reuberg 1000 Dit., jufammen 6210 Dit. durchschnittlich 887 Mt.; 31 halbstüd 1928er hochheimer Daubhaus 800, 810 Mt., Beine 820 Mt., Wies 890 Mt., Raber 870 Mt., Weißhaus 850 Mt., Danbhaus 850 Mt., Beißerd 1100 Mt., Raber 1260 Mt., Beiler 1000 Mt., Commerheol 950 Mt., Ruffelsheimer 900 Mt., Danbs haus 900, 1260 Mt., Beißerd 1600 Mt., Steinern Rreug 1100 Mt., Reuberg 1200, 1090 Mt., Stielweg 1200 Mt. Wiener 1200 Mt, Weid 1070 Mt., Stein 1500 Mt., Neuberg 1550 Mt., Stielweg 1480 Mt., Stein 1550, 1780 Mart, Stielmeg 1850 Mt., Solle 2100 Mt., Kirchenftud 1640 Mt., Dom-Dechanen 2510 Mt., Kirchenftud A.slefe 3690 Mt., zusammen 40870 Mt., durchschnittlich 1318 Mart. Der gesamte Erlös des heutigen - zehnten -Berfteigerungstages beziffert sich auf 47 080 Mt. ohne Fäffer.

X Burgburg. 22. Mai. Der Efcherndorfer Binzerverein hatte bier feine Beinverfteigerung. Ausgeboten wurden durchweg 1928er Naturweine. Es tofteten die 100 Liter 1928er Fürftenberg 146-178 Mt., Fürftenberg Sylvaner Auslese 213-215 Dit, Bengitberg Gulvaner Auslese 223-226 Mt., Eulengrube 214-224 Mt., Rirchberg 261 Mt., Lung 260-263 Mt., Lung Sylvaner Ausleje 281-301 Mt.

Bad Dürfheim, 22. Dai. Bei bem hier vom Beingut Gebrüder Bart, Bad Durtheim, veranftalteten Flaschenweinverkauf gelangten 9700 Flaschen 1925er und 1700 Flaichen 1921er Durtheimer und Ungfteiner Beine aus den beften Lagen genannter Bemartungen gur 216gabe. Die Flasche 1925er tam auf 1.60 bis 3.50 Mt., 1921er auf 3.50 bis 7 Dt. gu fteben. Die Spigennummern, 1925er und 1921er Durtheimer Frohnhof Trodenbeerauslese erzielten 10 bezw. 20 Mt. die Flasche.

Die Wein-Versteigerungen der Bereinigung Rheingauer Weingutsbefißer.

* Aus dem Rheingan, 25. Mai. Die 4. Berfteigerungswoche (27. und 28. Mai) der Bereinigung Rheingauer Beingutsbefiger bringt gum Schluß die Bein-Berfteigerungen der Preußischen Domanen-Beinbau= und Rellerei-Direttion, Eltville i. Rhg. Am Montag, den 27. Mai 1929, mittags 12 Uhr, zu Kloster Eberbach i. Rhg.: 10 Halbftud 1925er Rauenthaler und Eltviller, 14 halbftud 26er Rauenthaler, 1 Biertelftud 26er Rauenthaler, 1 Biertelftud 26er Riedricher, 14 Salbftud 27er Rauenthaler, 1 Salbftud 27er Riedricher, 1 Biertelftud 27er Rauenthaler, 23 Halbftud 28er Rauenthaler, Eltviller und Ried= richer, 14 Salbstud 25er, 26er und 27er Soch= heimer. — Dienstag, 28. Mai, mittags 12 Uhr: 9 halbftud 26er Rubesheimer, 11 halbftud 27er Rudesheimer, 7 Biertelftud 27er Rudesheimer, 3 Salbftud 26er Sattenheimer, 1 Salbftud 27er Hattenheimer, 9 Halbstüd 28er Hattenheimer, 6 Halbstud 27er Erbacher, 3 Halbstud 28er Erbader, 7 halbstud 26er Steinberger, 19 halbstud 28er Steinberger.

Was muß der Landwirt im jehigen Augenblick über Torfstreu wissen?

Bon Dipl.=Landwirt Blifdte, Berlin.

Machdrud verboten.

Die Rauhfuttervorrate find zusammengeschrumpft; die Breife find infolgedeffen gang außerordentlich geftiegen.

Stroh wird in großem Umfange verfuttert und ift daher knapper und teuerer geworden. Die Preise für Stroh haben eine Sobe erreicht, die jeden Landwirt veranlaffen follte, überichuffige Strohmengen gu vertaufen und dafür die bedeutend billigere und wertvollere Torfftreu gu begieben. Es wird fich in allen Fallen ein wesentlicher Rugen dabei erzielen laffen, den ja jeder Landwirt gebrauchen fann.

Borläufig ift nicht daran zu denken, daß das Bieh auf die Beide gebracht werben tann, da bas falte Better das Wachsen des Grases behindert. Bor Anfang Dai burfte taum mit befferem Wetter zu rechnen fein. Das Bieh wird bis dahin länger im Stall bleiben muffen und infolgedeffen Ginftreu verbrauchen. Au h aus biefem Brunde follte fich der Landwirt noch rechtzeitig mit Streumitteln verseben, damit er nicht in Berlegenheit tommt.

urteilt man über

Petebe-Grün Petebe-Gelb

Genau wie im letten Jahre, so habe ich auch in biesem Jahre wieder einen größeren Teil bes hiefigen Beingutes mit "Detebe-Belb" behandelt. Tropbem man nicht von einem ausgesprochenen Peronofporajahr fprechen fann, fonnte man einen schönen Erfolg wahrnehmen und es war fein Unterichied ber bestäubten Parzellen ben gefprikten gegenüber festzustellen. Gegen Seu- und Sauer-wurm hat fich "Detebe-Gelb" gut bemabrt, ebenfo gegen Dibium und werbe ich im tommenben Jahre wieder die Behandlung mit "Detebe-Gelb" im biefigen Beingut fortfegen.

Dber Ingelheim Befterhaus, 12. November 1928 B. v. Dpel'fche Guteverwaltung

Unteridrift

Berlangen Gie unfere Profpette!

Dr. Zacob

Chemifde Fabrif G. m. b. S.

Kreuznach.

Berfauf und Lager: Beinr. Berfe, Deftrich.

Ueber die Borguge der Torfftren gegenüber allen Einstreumitteln braucht wohl nicht mehr viel gefagt zu werden. Es ift ficherlich heute allen befannt, daß Torfftren viermal soviel aufsaugt wie Stroh, daß Gie nicht nur die Jauche festhält, auch die wertvollen Bestandteile an Düngeftoffen tonferviert.

Torfftreudunger ift ber wertvollfte, ftidftoffreichfte Stalldunger, der besonders für Sadfruchte verwendet werden follte. Auch Beiden und Biefen find fehr bantbar für Torfdungergaben. Jeder Boden braucht Stalldunger. Durch Berwendung von Torfftren wird ber Stallbunger nicht nur vermehrt, sondern wesentlich ver-

Schriftleitung: Dtto Etienne. Deftrich am Rhein

100 unter Verbandspreis

0

praune Lgrune Flasc

waggonweise und fuhrenweise von meinem Lager, Grabenstrasse 19.

Dr. Walter Start Rüdesheim am Rhein, Telefon 73 Start Rüdesheim am Rhein, Telefon 73 Start Rüdesheim der Glaswerke Ruhr A-G. Vertretung der Glaswerke Ruhr A-G. Lager in Wiesbaden bei Eugen Klein Yorkstrasse 7. - Telefon 25 173.

<u>ଦ୍ୟୋରତା ବ୍ୟୋରତା ବ୍ୟାବ୍ୟ । ଏହା ବ୍ୟ</u>

Carl Söhnlein

Winkel i. Rhg.

Korbflechterei Lehmann Manergaffe10 Alle Reparaturen werden gut u. preiswert ausgeführt

Biesbaden

Autobesitzer,

! staub- und zugsicher! fahren Sie mit feststehendem Seitenschutz. Wenden Sie sich deshalb an

K. Diefenbach, Autosattlerei Wiesbaden, Römerberg 28.

Günstige Gelegenheitskäufe

11/35 PS Oakland 4 Sitzer Rm. 2000 9/30 PS Donnet-Zedel 4 .. 1700 10/30PS Overland 5 ,, 1500 10/50 PS Steiger 4 ,, 2500

22 PS Vermorelle 4 ,, 4 to. Häring-Lastwagen "

1 Horex-Motorrad 600 ccm Vertretung von:

> TROEN STEYR

Motoren- und Maschinen-Gesellschaft m. b. H.

Nikolasstr. 12 Wiesbaden Tefelon 20170

Beinr. Efpenichied

Rüdesheim a. Rh.

800

700

1100



Rheingauer in Wiesbaden

treffen sich im

Restaurant



Honecker

Turnerbund - Filmpalast Schwalbacher - Straße 8.

Bein Gtifetten liefert die Druderei der ,Abeing. Beinzeitg.

Verband Rheingauer Wein-Versteigerer.

Bu der Ende Juni ftattfindenden

Wein-Versteigerung

fonnen noch einige Anmeldungen angenommen werden.

Die Geschäftsstelle: Deftrich.

Der neue pat. elektr. Patentgasanzünder

ist das Ideal aller Hausfrauen.

Versagt nie - billig.

Kurt Hüffer, Wiesbaden, Mainzerstrasse 31

eue Stores

von 98 Pfg. an

Kaufbaus Fritz Pickert

Wiesbaden, Mauritiusstrasse 12.

Durchgehend geöffnet!

Altes historisches Haus

Café Bossong

Wiesbaden, Kirchgasse.

Jeden Mittwoch Waffeltag

Die Fasson-Matratze "Bona" D. R. G. M. ist unerreicht!

Hygienisch, dauerhaft und preiswert. M. Gerschler, Bona-Betten, Wiesbaden

Schwalbacherstr. 3. (gegenüber Filmpalast)

Telefon 20360.

Verlangen Sie Prospekt W. Eigene Fabrikation. Umarbeitung. Anfertigung bei Zugabe von Material.

Eisenkonstruktion Maschinenbau Automobilreparatur

Rudolf Mayer, Wiesbaden

Nerostr. 29

Anglaublich, aber wahr. Meberzeugen Sie fich! 5 berrichaftl. practt.

Schlafzimmer mit prachtvollem Garderobe-Euren innen Mahag, poliert tomplett mit echt italien. Marmor, Die unglaublichfte, fdwerfte Arbeit,

Spottpreis nur je 590 Mt. 3 fcwere, practiv.

Speisezimmer aparte Modelle mit schwerem Auszugtisch u. schwer., pracht. vollen Rindlederftühlen

dum Spottpreise von 475 und 590 Mart. Reine Taunusware.

Metta, Mieshahen

Abelheibftraße 21, I. Stod.

Telefon 287 45.

Auto- und Wagenlackiererei

modernes Spritzverfahren

Georg Jumeau

WIESBADEN

Fahr- und Motorrad-Emaillierwerkstätte.

Ketthoden-Spezial-Geschäft

Wilhelm Kettner u. Sohn Wiesbaden Telephon 237 95.

empfehlen sich im Abhobeln und Reinigen von Parkettböden und Treppenstufen.

Neuverlegen sowie Reparaturen aller Art werden lachgemäss ausgeführt. Niedrige Preise.

(Johannisberger Vogelfang)

gelegen am Fuße bes "Schwarzenfteins" gapft in Faschen und in Glas letteres gu 60 Dfg. - Flafche gu 3 Mt.

Karl Gifer "Ankermühle" bei Binfel i. Rhg.

Schweizer Wein-Zeitung Zürich 4,

Stauffacherkai 36/38

Einziges Weinfachblatt der Schweiz. Wöchentliche Ausgabe bei reichem Inhalt, Erstklassiges Insertionsorgan. Probenummern kostenlos.

Aßmannshausen a. Rh. Kaffeehaus "Rheinlust"

:-: Niederwaldstrasse 16 :--

Gemütliches Familienkaffee

Etagenkaffee Eigene Konditorei

> Feinstes Gebäck / Torten / Eis / Kaffee Schokolade / Tee / Dampfbäckerei /

Besitzer: Joh. Jos. Nägler

Tel.: Amt Rüdesheim Nr. 231.



Spezialität: Schmiedeeiserne Kesselöfen in allen Grössen.

Zugang vom Michelsberg.

Kohlenherd- u. Gasherd-, Ofen- und Kesselofen-Lieferung - Reparatur Reinigung - Ersatzteile

Färberei Döring

CHEM. KEINIGUNG

Wiesbaden Drudenstrasse 5. Telefon 26 149.

färbt, reinigt, plissirt wie neu schnell, sorgfältig, billig.

Filialen und Annahmestellen in allen Stadtteilen Für Etville und Umgegend: Frau O. Schwank, Schlossergasse 3 für Oestrich u. Umgebung: Frau M. Hoffmann, Mühlgasse 9.

Wilhelm Bender

Autoblechtreiberei und Kühlerbau

Biesbaden, Blucherftraße 16.

Müller & Comp.

Fernruf 910. Fernruf 910.

Weinflaschen aller Art, Probeflaschen, Korbflaschen.

Genagelte Weinkisten, liefern mit Lastwagen frei jeder Verwendungsstelle.

RATEN-SYSTEM ERLEICHTERT KAUF DES BESTEN INSTRUMENTES

Wieshaden, Große Burgstr. 14.

Bein: Etifetten

liefert bie Druderei ber "Rheingauer Beinzeitung."

Flaschenpapier

weiss, braun u. bunt liefert preiswert Papier-Trefz Wiesbaden.



Bu beziehen durch den Verlag diefer Zeitung.

Versicherungs-Banken

Gothaer Fewerversieherungsbank

Gothaer Transportvers cherungsbank

Gothaer Lebensversicherungsbank

Gothaer Allgemeine Versieherungsbank

betreiben zu ganstigsten Bedingungen und in wertbeständiger Porm

Feuer-

Einb uchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden-, Lebens- (auch ohne ärztliche Untersuchung), Aussteuer-, Invaliditäts-, Pensions- u. Gruppen-, Unfall- (auch mit Prämienrückgewähr), Kollektiv-Unfall, Sch ler-Unfall-, Lebenslängliche Verkehrsmittel-Unglücks-, Reise-, auch Weltreise-Unfall-, Haftpflicht- (für alle vorkomm. Risiken) Fahrzeug (Kasko), Reisegepäck-,

Transport- (Fluss- und Land), Aufruhr-Versicherung.

Auskünfte und Prämienberechnungen bereitwilligst durch den Vertreter:

Ph. Mohr, Eltville a. Rh.

Schwalbacherstrasse 36 Telefon 103

deutschen Wein! Trinft

Bei Bedarf in Keller und Versand in allen Kellerei-Artikeln hält sich bestens empfohlen:

Erste Mainzer Metallkapselfabrik FRANZ ZAHN



Ausser Syndikat!

Ausser Syndikat!

Fabrik und Lager sämtlicher Kellereimaschinen und Kellereiartikei

Telefon Nr. 704.

Grösstes Geschäft dieser Art.

Fabrikation von Flaschenkapseln

in den feinsten Ausführungen

Lager sämtlicher Kellereimaschinen, Geräte, Utensilien u. Materialien bester Ausführungen u. Qualitäten, garant. durch über 65jähr. prakt. gemachten Erfahrungen.

zu reellen und billigsten Preisen.

Bitte um Ihre werten Aufträge. Es kann Sie niemand besser, aber auch niemand billiger bedienen. Die Beweise sind da durch die ständige Vergrösserung meines Betriebes, weil ich vom Weinhandel unterstützt werde. Meine neuen Büros sind jetzt fertiggestellt und eröffnet. Besichtigung der Fabrik und Lager ist meinen verehrten Kunden und Interessenten jeden Tag von früh 7 Uhr bis abends 5 Uhr, Samstags bis 1 Uhr mittags gestattet.

Katalonische Korkstopfen

Wormser Korkwaren-Jndustrie. Horch & Co., G. m. b. H., WORMS a. Rh. B.....

Gämtliche Gämereien

in fortenechter und hochteimfahiger Bare empfiehlt:

Conrad Lotte

Samenhandlung Wiesbaden, Moritftrage 6. Tel. 28895 (ebem. "Biesbadener Sof").

> Friedrich Braun Küferei u. Weinkommission Mainz Telefon 2148 Josefstr. 65

Rosen-

Baum-

Tomatenpfähle Geländerpfosten, Riegel u. Latten

in bester Qualität liefert äusserst preiswert

Holzhandlung Blum, Wiesbaden, Tel. 27337 Lager am Westbahnhof und Rheinstr. 50.

Achtung!

Grosse Ersparnisse können Sie für sich oder für Ihre Kundschaft machen, wenn Sie Ihre Versendungen und Bezüge nach oder von dem Nieder- und Mittelrhein oder Oberrhein durch meine Vermittlung gehen lassen.

Tägliche Abfahrt der Eil-Güterdampfer. Billigste Frachtübernahmen durch die Firma

Spedition - Schiffahrt - Agenturen-Transportver-

sicherungen.

Eltville u. Hattenheim.

Fernsprecher Nr. 12 Amt Eltville.

Carl Cramer,

Wiesbaden Maschinenbau

Tel. 27659, 23310.

Automobil- und Motorradreparaturen

Anf. von Zahnrädern und Ersatzteilen. Schweissen von Zylindern und Aluminiumgehäusen.

> Restaurant Schlegel-Stube

Kirchgasse 50 Wiesbaden Tel. 21 200

Spezial-Ausschank der

Schlegel-Brauerei Bochum. Empfehle meine

gute bürgerliche Küche, gut gepflegte Weine, offen und in Flaschen.

W. Reintgen.



Orig. Reform Spill-, Fill-, Verkork-, Entkork- ... Orig. Germania Maschinen liefert

Wilhelm Blöcher, Kellereimaschinenfahrik

Rüsselsheim a. M.



Für Garantie-Hochdruck-Schläuche Für Gartenwerkzeuge, Giesskannen Für Rasen-Mäher, Rasen-Sprenger

Für Reparaturen, Schleifen Für Bicella-Drahtglas Das Fachgeschäft Verlangen Sie ill. Angebot!

WIESBADEN

14 Oranienstrasse 14 :-: Fernsprecher 2805 0 Besichtigen Sie unsere Ausstellung!



Markifen / Wagenplanen

Pferberegenbeden, mafferbichte Schurgen liefert in nur Qualiateware ::

Gegeltuchsattlerei 🗩 b ft

Doth.-Str. 103 Wiesbaden Tel. Rr. 21278

Rarl Nicodemus Auto-Licht und Anlasser-Anlagen.

Mttumulatoren. Ladeftation

Wiesbaden

Barta: Reparaturffelle Bofch: (frianteile

Ogram:



Seit 1793.

Etikettierleim Flaschenlack Pfortentalg Fass-Siegellack Fassdichtung skitt Kellerkerzen Fasskopflack

Dextrin, Kelterlack Jos. Scholz, 6.m. Mainz

Kupfervitriol Schwefel

und alle sonstigen

Schädlingsbekämpfungsmittel

Jos. Kopp Nachf., Mainz

Blumenstiel & Co.

Mainz Korkenfabrik

Spezialität: Sekt- u. Weinkorken Handschnitt.

Lernt Autofahren

in der

Hessischen Privatkraftfahrschule W. Lehe, Darmstadt.

Auskunft und Anmeldung im Wiesbadener Automobilhaus

A. Lummel

Auto-Rep -Werkstatt für alle in- und ausländischen Wagen.

Gartenfeldstr.27 Wiesbaden

Telefon 25 402

Wiesbaden Ecke Rhein- und Wilhelmstraße:

Taunus-Hotel, das behagliche preiswerte Familienhaus

Taunus-Restaurant Wiesbadens populärste erstklassigste

Gaststätte mit Wein- u. Bierabteilung und mäßigen Preisen,

Bes. Gg. Pätzold Tel. 21051.

Achtung!

Maler!

Der Gewinn liegt im Einkauf

Butzbacher Farben: Oker 26 — Englischrot 29 —, Terra di Siena 32, —, echtes Schilderrot 95, —, Frankfurt, Schwarz 21, — u. s. w, alles per 100 kg. Abgabe schon in kleineren Packungen, bei Abnahme von 150 kg einer Sorte 25 Prozent Rabatt, ::

Schlossweiss, Weisslack für innen und aussen 2 — p. kg-Bernina Weisslack für innen und aussen 1,80 per kg. -Fussbodenlack von 1,45 an

Pinsel und Bürsten von Schlötter.

Brühler Lacke:

Vertretung: Franz Markers

Sedanplatz 5

Rheingauer Weinzeitung

Fachblatt für Weinbau, Weinhandel, Rellerwirtschaft und das gesamte Hotelwesen

für die Gebiete des Rheingaus, Mittelrheins, Rheinheffens, der Rahe und des Mains.

Allgemeine Winzerzeitung. . Beitschrift für den "Rheingauer Beinbau-Berein". . Allgemeine Binger-Beitung.

Organ des "Berbandes Rheingauer Bein-Berfteigerer" und der eingetragenen Binger-Bereinigungen.

Tel. Adr.: Beinzeitung Destrich. Fernsprecher Rr. 140. Expeditionen: Destrich i. Rhg., Markistr. 9, Eltville i. Rhg., Gutenbergstr. 12, Wiesbaden, Rheinstr. 75
Postschaftento: Franksurt (Main) Rr. 8924.

Erscheint wöchentlich 1 mal u. zwar Sonntags. Bestellungen bei den Postanstalten und der Expedition. Post-Bezugspreis Mt. 2.— pro Quartal inklusive Bestellgeld; durch die Expedition geg. portofreie Einsendung von Mt. 2.— in Deutschland, Mt. 2.50 im Ausl.

Fadwiffenschaft: Birtschaftspolitit: Dr. Paul Schufter — Dr. J. B. Bieroth Elwille i. Rhg. Mittelheim i. Rhg. Eigentümer und Kerausgeber Otto Ettenne, Oestrich im Rheingan. Inserate die 6-sp. Millimeter-Zeile 10 Pfg. Reklame Mt. 0.20. Beilagen: 3000 Exemplare Mt. 40.— Anzeigen-Annahme: die Expeditionen zu Oestrich, Eltville und Wiesbaden, sowie alle Ann.-Exped. Beiträge werden honoriert. Einzel-Nummer 25 Pfg.

Mr. 21.

Deftrich im Rheingan, Sonntag, 26. Mai 1929.

27. Jahrgang.

Abeingauer Weinbau-Verein.

Bu ber am

Conntag, den 9. Juni 1929, nachm. 1645 4lhe im "Hotel Chwan" in Destrich

Stattfinbenben

Sabresbaupiversammlung

bes "Rheingauer Beinbaubereins" beehre ich mich hierburch ergebenft einzulaben.

Zagesordnung:

- 1. Eröffnung durch ben Borficenben (Die Lage bes Rheingauer Beinbaues).
- 2. Jahresbericht Sonditus Dr. Bieroth, Mittelheim.
- 3. Rechnungslegung und Entlaftung bes Raffenführers.
- 4. Bahl ber Rechnungsprüfer.
- 5. Genehmigung des Rostenvoranschlages für das Bereinsjahr 1929.
- 6. Vortrag bes Geschäftsführers bes Reichsausschusses für Frostabwehr im Weinbau, Herrn Dr. Regler, über: "Die Entstehung der Weinbergsfröste und ihre Abwehr".
- 7. Bericbiebenes.

Graf Matuschfa-Greiffenclau Borficenber.

Bur Vorbereitung der Generalversammlung findet statutengemäß vor derselben am gleichen Sonntage nachmittags pünttlich 16 Uhr im gleichen Lotale eine Ausschuß-Gihung des "Rheingauer Weinbauvereins" statt.

Zagesordnung:

- 1. Jahresbericht.
- 2. Raffenangelegenheiten.
- 3. Berfchiedenes.
- 4. Borschläge und Bunsche.

Graf Matuschta-Greiffenclau Borfigenber.

Drittes Blatt.



Rerichiehenea



* Erbach i. Rhg., 23. Mai. (Borbereitunsen zum Obstmarkt.) Die "Rheingauer Obstersdeugungss und Absagenossenschaft" rüstet bereits dum Marktbetrieb. Zur Durchführung des Marktes sucht die Genossenschaft einen Geschäftsführer anzustellen. Derselbe hat den Marktbetrieb zu leiten, die Bersteigerungen vorzunehmen, sowie alle mit dem Marktbetriebe zusammenhängenden Arbeiten zu erledigen. Kaution oder sonstige Sicherheit ist zu stellen.

Bei Beginn der Schädlingsbekamps fung im Weinbau sei an die Flugblätter der Biologischen Neichsanstalt erinnert, die über Lesbensgang und Bekampfung der wichtigsten Rebensseinde, die Bekampfungszeitpunkte, die Bekampssungsmittel und Geräte an Hand guter Abbilsbungen gemeinverständlich Auskunft geben und baher in keinem Winzerhaus sehlen sollten. Die 10 in Frage kommenden Flugblätter können von der Zweigstelle der Biologischen Reichsanstalt in Bernkastel gegen Einsendung von 50 Rpfg. in Briesmarken oder Ueberweisung auf deren Postschecktonto Köln 96030 postsrei bezogen werden. Auf Bunsch wird ein Berzeichnis sämtlicher Flugund Wertblätter der Biologischen Reichsanstalt, also auch solcher über Feinde anderer Kulturpstanzen, kostenlos übersandt. Insgesamt sind bisher nahezu 100 Flugblätter erschienen.

+ Rübesheim (Rhein), 23. Mai. (Schut der Weinbergsarbeiter bei der Schädlingsbetämpsfung). Landrat Dr. Mühlens-Rüdesheim macht betr. Schut der Weinbergsarbeiter gegen gesundsheitliche Gesahren bei der Betämpfung der Schädlinge bekannt: Unvorsichtiges Umgehen mit den Schädlingsbetämpfungsmitteln kann zu Gesundsheitsstörungen der Weinbergsarbeiter sühren. Die Arbeiter können sich vor solchen Gesundheitssichädigungen sehr leicht dadurch schützen, daß sie beim Sprigen eine undurchlässige Schutzleidung tragen, daß sie beim Berstäuben geeignete Schutzbrillen anlegen und daß sie das Versprigen und Berstäuben nie gegen den Wind vornehmen. Die Hände sind vornehmen.

und dem Berühren von Rauchmitteln sorgfältigst zu reinigen. Nach dem Berstäuben sind auch die Augen wiederholt sorgfältig zu waschen.

Aoblenz, 23. Mai. (Das Beindorf öffnet seine Pforten). Im Koblenzer Beinsdorf haben das Mosels und Rheingauhaus ihre Psorten geöffnet und zwar ab 15. Mai. Die einzelnen Häuser des Marktplatzes werden je nach Bedürfnis geöffnet werden. Bom 13. Juli bis Ende August sindet im gesamten Beindorf wiesder ein rheinisches Winzersest statt. Seit Deffnung des Weindorfes kommen 70 wohlgepslegte Weine zu angemessenn Preisen zum Ausschank. Die billigste Flasche ist zu 1.80 Mk. zu haben.

× Ausflüge mahrend der Münchener Wanderausstellung. Richt weniger als 40 Ausflüge find mit der Munchener Banderausftellung (4.-9. Juni) verbunden, die den Landwirten aus allen Gauen des Reiches Gelegenheit geben werden, die Fortichritte der bagerifchen Landwirtschaft tennen zu lernen und fich an ben wunderbaren Schönheiten ber bagerifchen Land: icaft zu erfreuen. Nirgendwo bietet fich eine beffere Möglichkeit, in landschaftlich so hervorragender Begend gleichzeitig landwirtschaftliche Errungenichaften erfter Ordnung zu befichtigen. Die Beteiligung an den Ausflügen, die auf die Ditglieder der Deutschen Landwirtschafts-Gesellichaft beschränkt ift, durfte baber ohne weiteres gang bedeutend sein. Die Ausflüge in oberbagerische Mildwirtschaften mit Besuch von Berchtesgaben und Ronigssee, in oberbaperische mildwirtschaft= liche Betriebe nach Allgäuer Art in der Umgebung des Starnberger Sees, in das bayerische Allgäu selbst mit Rempten als weltberühmtem mildwirtschaftlichen Mittelpuntt fteben in ihrer Art einzig da. Ein anderer Ausflug erschließt die Gehenswürdigfeiten des oberbagerifchen Braunviehzuchtgebiets, wieder ein anderer die der Miesbacher Buchten und Almen. Die Stammgeftute Schwaiganger und Achselschwang, oberbagerische Schafzuchtbetriebe, Silobetriebe bei München, Grunlandbetriebe im Gebiete ber oberbanerifchen Geen, die Saatzuchtwirtschaften Karlshuld, Egl= fing, Steinach, Buchling und Irlbach, Bornbach und Englmannsberg, ebenfo Feldfirchen bezeugen ben hohen Stand ber bagerifden Landwirticaft. Beihenftephan mit ber Sochschule für Landwirt: ichaft und Brauerei, ber Bagerifchen Landessaats zuchtanftalt und der Staatslehranftalt für Garten= bau, ferner die Landesanstalt für Tierzucht und Stiftungsgut Brub werden als Brennpuntte landwirtschaftlicher Forschung ebenfalls besucht. Bon Besonderheiten seien einmal die Moor- und Dedlandfulturen im Donaumoos und Dachauer Moos. anderseits die teichwirtschaftliche Bersuchsanftalt (Sofer-Inftitut) Bielenbach, Die Gilberfuchsfarm Tantenrain, die Edelpelgtierfarmen am Balchenfee und Tegernsee genannt. Noch mancherlei ware zu ermahnen, wie g. B. die Bein: und Obstbaugebiete am Bodenfee, die Geflügelfarmen Buchheim und Erding, die Buter ber Stadt München, nicht gulegt auch die Befichtigung wiffen= icaftlicher Inftitute und induftrieller Unterneh: mungen in Munchen und feiner naberen Umgebung doch moge diefer flüchtige Rundblid genugen, um darzutun, welche Glanzpuntte in landwirticaftlicher und landichaftlicher Beziehung den norddeutschen Besucher erwarten.

Gerichtliches

x Maing, 23. Mai. (Bergeben gegen das Beingeseg.) Der Beinwirt und Bein= händler Johann Bolfert aus Maing hatte wegen Beinüberftredung, nicht rechtzeitiger Unmeldung der Beine und Unterlaffung der vorgeschriebenen Buchführung einen Strafbefehl in Bobe von 500, 50 und 50 Mt. erhalten, gegen ben er Einspruch erhob, sodaß fich das hiefige Amtsgericht mit diesem Fall zu beschäftigen hatte. Der Angeflagte wendete ein, daß er teine Ueberftredung vorgenom= men habe. Der Direktor des chemischen Untersuchungsamtes Mainz, Dr. Alfa, beanstandet den Bein als überftredt und tonftatiert, daß derfelbe nach feiner Busammensetzung große Aehnlichkeit mit dem im Reller des Angeflagten befindlichen haustrunt hat. Das Bericht nimmt den Ange-Magten wegen breier Bergeben gegen bas Beingefet in Gelbftrafen von 70, 25 und 25 Mart. Außerdem wird die Einziehung des beschlagnahm= ten Weines verfügt. Es handelt fich um zwei Salb= und ein Biertelftud.

x Reuftadt (Haardt), 23. Mai. (Bergehen gegen das Beingeset.) Der Rufer und Beinhändler Jatob Konrad aus Odernheim (Glan) war durch Strafbefehl zu 400 Mt. Beldftrafe, erfanweise 40 Tage Gefängnis und 40 Mt. Geld: ftrafe verurteilt worden, da ihm Ueberguderung von Bein und mangelhafte Buchführung gur Laft gelegt murbe. Auf feinen Ginfpruch bin beschäftigte fich jest bas biefige Amtsgericht mit biefer Angelegenheit. Die Beugenvernehmung ergab, daß in guten Jahren Beine in der Duch: rother Gemartung, aus welcher ber beanftandete Bein ftammte, Moftgewichte bis gu 90 Grad nach Dechsle erreichten. Die Untersuchungsanftalt Spener bezeichnete ben Bein als weit geringer. Das Urteil lautete wegen Beinuber= ftredung und mangelhafter Buchführung auf 200 Mt. und 20 Mt. Gelbftrafe. Außerdem murde Die Einziehung des beanftandeten Beines angeorbitet.

Shriftfettung: Dtto Etienne, Deftrid a. Rb.

Trinft deutschen Bein!

Neu angekommen:

Gaspreis. Ermäßigung!

1. Haushaltungs: Gas:

tritt ab Ablefezeitraum Juni 1929 fur Diejenigen Abnehmer ein, die einen Mindestgasverbrauch von monatlich 8 cbm. haben und zwar unter nachstehenden Bedingungen:

Jeder Abnehmer, der vom obigen Zeitpuntte ab bis 50% mehr Gas gegenüber bem im Bo jahre ermittelten Monats. durchichnitt (Commer-Monatsdurchichnitt (von April bis einschl. Gept.) und Winter-Monatsdurchichnitt (Ott. bis einschl. Marg) wird getrennt ermittelt) verbraucht, erhalt die über den Durchschnitt hinaus verbrauchte Gasmenge je cbm mit 18 Pfg., niber 50-100% Bunahme mit 15 Pfg. je cbm. berechnet.

Beifpiel:

Im Commer durchschnittl. monatl. Im Winter durchschnittl. monat. porjährige Gasabnahme 50 cbm Jegige Gasabnahme 100 cbm

Frühere Berechg. i. Sommer: 100×23 4 = 16 23 im Winter: 27×23 3 = # 8.31 JE 31.51

Jegige Berechg. i. Commer: 50×23-3 - # 11.50 $50 \times 15 3 = \%$ 7.50 = 19.00

> im Winter: 25×23.3 - 46 5.75 12×18 3 = 46 2.16 = 46 7 91 26 91

Begenüber der vorjährigen Berechnung ift eine Erfparnis von Mt. 4.60 cirgetreten.

Je größer der Berbrauch, defto größer die Erfparnis. 2. Gewerbe: Bas:

Bom gleichen Zeitpuntte ab tritt nachftebenber Gewerbegastarif in Anwendung:

Bei einem Gasverbrauch bis 100 cbm. monatl. = 23 Pfg. je cbm. über 100 " 150 " 20 über 150 " 200 über 200 " 300 17 über 300 " 400 16 über 400 " 500 15 über 500 " 600 14 über 600 700 13 800 12,5 über 700 900 12 über 800

über 1000 " 2000 über 2000 Rüdesheim, den 16. Mai 1929.

fiber 900 " 1000

Gas-Berforgungs-3wedverband "Abeingau"



Raffen: schränfe

nen und gebraucht ftets vorrätig.

Raffenidrant-Fabrit Mainz, Kleine Langgaffe 4 Gegr. 1865. Reparaturen Transporte.

Rleine Inserate

haben

arößte Wirtung in ber

Aheing. Beinzeitung.

Raufen Gie tein

ohne fich mein großes Lager anzusehen und geprüft zu haben. Neue Pianos von 975 Mt. an. Kl. An-zahlung und 50 Mt. Raten

2Bilh. Müller

nabegu 100 Jahre Klavier-Ban 211 ains, Münfterftr. 3



billigaten Preisen nibal"-Gesellschaft itis. – Halle a. S.



3 Waggons ca. 600 Zentner 10 Möbelwagen ca. 28000.- Verkaufswert

Nachstehend einige Beispiele!

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

11,5

11

Glasteller .		0.15,	0.12,	0.08	V
	4	0.75,	0.50,	0.25	D
Kuchenteller .	16		0.95,		B
Butterglocken		0.50,	0.35,	0.25	E
Käseglocken .			0.70,		-
	1/2	3/4		Ltr.	7
).25	0.40	1	0.50	1
Vasen		0.95,	0.75,	0.50	1
Sturzflaschen mit G	las			0.45	1
Sturzflaschen Schliff		Glas		0.65	Î
Wassergläser		0.15.	0.12,		Î
Bierbecher glatt			Stck.		Ì
Bierbecher Goldrand	d	. 6	Stck.	0.95	1
Bierbecher Schliff	1. 10		Stck.		
Teebecher .		. 0.25,	0.20.	0.17	F
Weingläser Schliff			Stck.		1
Römer Schliff .				0.45	F
Möbeluntersetzer		. 4	Stck.	1.00	F
Aquarien		3.50,	1.90,	1.35	F
Fischgläser .			0.75,		
0					

Wirtschaftsgläser	für Café		els,	R	est	aur	ants,
*** ** * **					100		0.50
TWO							0.55
Bierbecher			4/20				5/20
			.23		10.5	-	0.25
mit Fuss			.28			1	0.30
Weingläser glatt		1		007			0.25
Weingläser mit Sc	hliff			3	St	ck.	0.95
Weinrömer grüner	Fus		1000			ck.	0.95
Ausschankrömer R	inga	lfnee	, 4/				0.50
	11000000000	nuss	1. 11			35,	1000
THILL DIEGO D.						55,	0.35
Bierstangen 7/20							
Weinfässchen 2/10							0.22
Aptelweingläser		5/2		_			6 20
		0.3	0				0.35
Kaffeebeisetzgläser							0.18
Mampegläser 1/80 1							0.35
Kognakschalen 1/36	une	d 1/0	0 .				0.35
Harzer Pokale 6/20							0.50
Eisschalen a. Fuss	1/.	P.	0.30) 1	10	P. (0.25
- Wirte bei Gros							

Bleikristall aussergewöhnlich billig Traubenspüler Bowle mit Teller u. Löffel 45,00, 42.00, 38.00 Bowlengläser dazu passend, 2.25, 1.95, 1.65 Weinflaschen 3/4 Ltr. . . 11.50, 10.00, 8.50 Keksdosen . Weinrömer farbig Schleifglas-Olivenschliff

Schalen 13 16 19 21 24 26 cm 0.95 1.25 1.65 2.15 2.75 3.45 Teller 14,5 cm 0.75 Glasbowlen mit 12 Gläser 9.50 Glasbowlen mit 12 Gläser u. Tablett 13.50 Steinzeugbowle moderne Form 5 9.50 11.40

Milchflaschen für Milchhändler 0.501 Ltr., Stck. bei Abnahme von 12 , 0.45 bei Abnahme von 100 0.40Honiggläser mit Ver- 1/2 2 Pfd. schraubung 0.17 0.20

Wiesbaden Wirtenberg Wiesbaden Neugasse 11